



Imhof Joseph aus Brigerbad trat am 1. April 1924 in die Schweizergarde ein und diente 10 Jahre und einen Monat. Am 30. April 1934 beendete er seinen Dienst bei der Garde im Grad eines Vizekorporals. Beide Fotos entstanden im Jahre 1924: links vor dem Eintritt in die Garde und rechts als Gardist in Zivil.



Joseph mit dem Harnisch im Jahre 1924.



Die drei «Josephs» traten alle 1924 in die Garde ein. V.l.n.r. Imhof Joseph (1. April), Imesch Joseph (1. Februar, Termen, 1945 zum Hauptmann befördert) und Walter Joseph (1. April, Grächen).



Ausflug mit Imseng Peter-Marie (Raron), unbekannt und Imhof Joseph. In der damaligen Zeit mussten die Gardisten beim Ausgang immer korrekt gekleidet sein: Anzug, Krawatte und zum Teil mit Hut. Auch Gehstock und Knopfloch-Blume war in!



Da stellt sich die Frage: Wer ist der grösste Ochse...?



Leider ist auf diesem Foto nur Imhof Joseph (rechts) identifizierbar.



Beim Jassen und mit einem «bicchiere di vino» in einem Zimmer im Garde-Quartier. Hinten an der Wand erkennen wir die Waffen und die Musikinstrumente fein säuberlich aufgehängt.



Das Foto entstand vermutlich 1924 oder 1925. Imhof Joseph erkennen wir in der 3. Reihe aussen rechts. Im Weiteren sind in der vordersten Reihe (stehend) ebenfalls folgende bekannt: 2. von links Tenisch Albert (Grenziols), in der Offiziersuniform Hauptmann Ruppen Ulrich (Naters) und 5. von rechts Carlen Adolf (Reckingen).





Das Foto links wurde speziell für das Heilige Jahr 1925 erstellt. Alle aktiven Gardisten waren auf einem grossen Bild abgebildet. Auch das rechte Bild wurde 1925 aufgenommen und der Griff an den Säbel war anno dazumal gang und gäbe.



Die Feste soll man feiern wie sie fallen. Musik auf eine eigenartiger Weise: Einer hält einen Stock in der Hand, einer musiziert mit einer Flasche, einer hält einen Besen, einer hält das Gewehr, einer hält eine Trompete und Tenisch Albert (Grengiols) spielt Posaune. Joseph steht in der Mitte und lacht verschmitzt.



Links aussen erkennen wir Tenisch Albert und der zweite von rechts ist Imhof Joseph. Die anderen drei Kameraden sind nicht bekannt.



Imstepf Simon (links) aus Mund, wurde Mitte der 20-er Jahre unter den Gardisten als schönster Gardist auserkoren und war der Vetter von Imhof Joseph.



Das Foto wurde vermutlich zwischen Mitte 1925 und September 1930 erstellt. Wir erkennen in der vordersten Reihe sitzend Hauptmann Baggenstos Martin, welcher am 1. Oktober 1907 in die Garde eintrat und sich hinaufdiente bis zum Offizier. Der aus dem Kanton Schwyz stammende trat im September 1930 aus der Garde aus. Hinterste Reihe 2. von links Imhof Joseph; vordere Reihe stehend: 6. von links Imstepf Simon (Mund) und aussen rechts Tenisch Albert (Grensiols); sitzend: 5. von links Gardekaplan Dr. Krieg Paul-Maria, 4. von links Hauptmann Baggenstos Martin und 2. von rechts Carlen Adolf (Reckingen).



Die Fotos entstanden im Jahre 1926.



Handelt es sich hier um einen Schabernack nach einem feucht fröhlichen Ausgang abends spät?



Im Ehrenhof und im Ausgang mit Imseng Peter-Marie aus Raron.





Am 19. März 1926 trafen sich die Gardisten mit dem Namen Joseph zu einem Fototermin. Von den acht Josephs waren 6 Oberwalliser: Imesch Joseph aus Termen (Eintritt am 1. Februar 1924), Imhof Joseph aus Brigerbad (1. April 1924), Jaggy Joseph aus Kippel (1. November 1923), Schmid Joseph aus Steinhaus (15. Februar 1920), Walter Joseph aus Grächen (1. April 1924) und Werlen Joseph aus Münster (1. November 1923). Leider kann man nur Imhof Joseph 100% zuordnen (rechts aussen) und bei den anderen Oberwaliser Gardisten ist die Zuordnung nicht gewährleistet.



Das Foto entstand 1927. Leider sind nur zwei Gardisten bekannt: Tenisch Albert zweiter von links und Imhof Joseph in der Mitte.



Ob es sich links um Imhof Joseph handelt ist nicht ganz sicher. Jedoch ist das Foto ein interessantes Zeitdokument. Die Gardekantine im Jahre 1927.



Joseph als Schildwache beim Zecca-Tor und im Fotostudio.



Ferien in der Heimat. Das Foto wurde vermutlich zwischen Lalden und Brigerbad geschossen.



Ausflug nach Frascati. Joseph erkennt man als zweiter von rechts.



Pfammatter Ernst aus Mund (aus dem Safrandorf) war ebenfalls ein Vetter von Joseph.



Dienst am Zecca-Tor. Joseph ist auf beiden Fotos rechts erkennbar.





Diese Fotos sind aus dem Jahr 1928. Joseph im Dienst beim Zecca-Tor und im Ehrenhof beim Denkmal.



Ausflug der Gardisten 1928. Einige Gardisten haben eine «Chiantiflasche» (Wein) in den Händen. Auch war die Flasche bekannt unter dem Namen «fiasco» oder «fiasca».



In der Mitte erkennen wir einen Esel. Joseph steht rechts aussen.



Gemütliches Beisammen sein auf dem Lande. Da kommt der Heuhaufen gelegen als Ruheort. Joseph liegt links aussen. Rechts aussen Salzmann Isidor aus Naters (Eintritt am 1. November 1922).



Links unten Joseph und stehend Salzmänn Isidor.





1929 diente Joseph in der Kantine. Wir erkennen ihn in der weissen Kellner-Jacke (hinten links).



Fotoportrait aus dem Jahr 1929.



Aufstieg zur Kuppel des Petersdoms. Joseph zeigt mit dem Finger auf die Stadt Rom.





Gemütliches Fest mit Schönheiten und einem Hund. Joseph steht hinten links zwischen zwei Frauen, und vorne mit der Klarinette sitzt Tenisch Albert, welcher 1934 als aktiver Gardist im Garde-Quartier verstarb (siehe auch unter Tenisch Albert).



Joseph mit einer italienischen Freundin? Die Jacke ist ihm wohl ein wenig zu eng...

Unten erkennen wir neben Joseph, welcher eine «fiasca» in der Hand hat, Salzmann Isidor aus Naters.





Klettert man mit Stöckelschuhen auf einen Baum?



Auch im Jahre 1930 war Joseph in der Kantine. Stehend 3. von rechts.



Ehrendienst in der 1. Loggia im Jahre 1931.



Mit dem Motorrad auf dem Petersplatz und im Ehrenhof. Jahr und Kamerad nicht bekannt.

